

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Türk & Pabst's Kochrezepte für die feine und bürgerliche
Küche**

[Halle], [1914]

Anweisung zum Reinigen von Flecken

urn:nbn:de:bsz:31-56205

Anweisung zum Reinigen von Flecken.

von	aus Seimwand	aus farbigen Geweben Baumwolle	aus Seide
Zucker, Gelatine, Blut, Eimweiß:	aus farbigen Geweben Baumwolle		
Fett:	Seifenwasser, alkalische Laugen	Raumarms Seifen- wasser, Quillanga-Lauge, Gall-Seife	Seifenwasser, Salmia- ter, Seife, Quillanga-Lauge, Gall-Seife
Grünis und Bläfarben:	Terpentinöl, Benzin, dann Seife		
Seearin:	Alkohol von 65°		
Margarintinte:	Reinseifenlösung: je älter der Fleck, desto sorgfältigere Lösung	Verdünnte Reifseifenlösung, wenn der Stoff es erlaubt	Obenst., hart und vorzüglich abreiben
Milch, Gallapfelintinte:	Warme Zuckersäure-Lösung	Wiederholtes Auswaschen mit gelöster Zitronen- säure, wenn der Stoff gut geräutert ist	Räutert sich nichts tun: jeber Versuch vorbestimmert den Fleck
Blau- und Rotweinfarben, Rotweinfarben, Grüne, roter Zinnober:	Wärmes Chlorwasser, Schmelzbad	Auswaschen mit warmem Seifenwasser oder Salmiatgeist	Obenst., hart und vorzüglich reiben
Steinölseifen, Magenstein:	Gallseife, Terpentinöl, abmehlschlamm mit einem Strahl Wasser	Abreiben mit Schmelzbad, dann einseifen. Nach einiger Zeit abmehlschlamm mit Terpentinöl und Wasser auswaschen	Obenst., nur hart Seifenwasser benutzen zu vermeiden u. muß der Stoff erst mit a. einiger Söde auf die Mädelte des Fleckes fallen
Roth, Rauge und Bläfarben überhaupt:	Einfaches Auswaschen	Stark verdünnte Zitronensäure, Tropfen für Tropfen spähe am genächsten Fleck zu verteilen	Obenst., hart und vorzüglich reiben
Säuren:	Wenn nicht zu spät, Salmiatgeist		

P. S. Dieses Büchlein sind wir gern bereit, auch Ihren weiteren Bekannten gratis und franko zu senden. daher erbitten die genaue Angabe solcher Adressen mit Dank im voraus: **TURK & PABST, Frankfurt a. M.**